## **Elterninfo**

Jedes Kind kommt mit unterschiedlichen Erfahrungen und Voraussetzungen in die Schule. Zu vorbeugenden Maßnahmen der allgemeinen Schule gehören zum Beispiel individuell auf das Kind abgestimmte Lernangebote im Unterricht, die Einrichtung von Stütz- und Fördergruppen, die Förderung von Schülern und Schülerinnen mit besonderen Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten und auch Sprachförderprogramme für Schüler und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache.

Die Schule kann hierbei durch sonderpädagogische Hilfen und Maßnahmen des Beratungs- und Förderzentrums unterstützt werden. Dabei kann es sich um folgende Maßnahmen handeln:

* Gespräche mit den jeweils Beteiligten
* Beratung über therapeutische und / oder präventive Maßnahmen
* frühzeitige förderdiagnostische Abklärung
* Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen
* In einzelnen Fällen kann auch zu einer Überprüfung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung geraten werden

Auch Sie als Eltern können sich an das Beratungs- und Förderzentrum wenden. Ziel der engen Zusammenarbeit zwischen Ihnen, der Schule und dem Beratungs- und Förderzentrum ist in jedem Fall die optimale Entwicklung Ihres Kindes.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Ihr BFZ -Team der an der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Schule.